

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 33 vom Mittwoch 29. Januar 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

**ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR AUF STUFE 4, GROSS**

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** in ganz Südtirol. Die Hauptgefahr geht von den frischen Tribschneepaketten in Kammnähe, an Geländekanten, Rinnen und Mulden oberhalb von ca. 2000 m an allen Expositionen aus. Skitouren oder Abfahrten außerhalb der Pisten erfordern großes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen und Vorsicht.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Die Tribschneeansammlungen vom Wochenende sind nur schwach mit der im Allgemeinen gut gesetzten und verfestigten Altschneedecke verbunden. Der Tribschnee ist sehr störanfällig, eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich, wie die häufigen Auslösungen durch Skifahrer zeigen. Eine Schicht mit weichem und lockerem Neuschnee überdeckt örtlich diese Hauptgefahrenstellen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedaten von 15:00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	80-90 cm	0 cm	27.01.2014
Zentraler Alpenhauptkamm	130-160 cm	0 cm	27.01.2014
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	90-120 cm	0 cm	27.01.2014
Ortler-Cevedale Gruppe	110-120 cm	0 cm	27.01.2014
Sarntaler und Nonsberger Alpen	130-150 cm	0 cm	27.01.2014
Dolomiten	110-150 cm	0-5 cm	28.01.2014

**TENDENZ**

**Wetter:** In der Nacht auf Donnerstag beginnt es leicht zu schneien, die Niederschläge halten bis Sonntag an. Bis Donnerstag Abend sind 20 cm an Neuschnee zu erwarten, in den Südostalagen bis zu 40 cm. Am Freitag kommen mit den starken Schneefällen zwischen 30 und 60 cm dazu. Der SW-Wind nimmt heute zu, bis zum Abend weht er stark. In den nächsten zwei Tagen bleibt er stark aus S-SE.

**Lawinengefahr:** Am Donnerstag herrscht zu Beginn Lawinengefahr ERHEBLICH, STUFE 3. Im Tagesverlauf nimmt die Gefahr mit Anhalten der Niederschläge zu. Spontane Auslösungen sind möglich, besonders in den vom Wind geladenen Einzugsgebieten. Ab Donnerstagabend und in der Nacht auf Freitag steigt die Lawinengefahr mit den stärker werdenden Niederschlägen im Großteil der Provinz auf GROSS, STUFE 4. Spontan sind viele mittlere und zum Teil auch große Lawinen möglich. Auch in tiefen und besonders in mittleren Lagen sind Auslösungen und Gleitschneelawinen an steilen Wiesenhängen möglich. Exponierte Infrastrukturen sollten mit Vorsichtsmaßnahmen belegt werden.

Donnerstag



Freitag

